

## FRAGEBOGEN HAUTKRANKHEITEN (von Matthias Richter)

Wenn der Platz nicht ausreicht, bitte auf einem Extrablatt beschreiben

1. Ist Ihr Hautausschlag/Hautkrankheit bereits von einem Hautarzt diagnostiziert worden und welche Diagnose wurde gestellt?
2. Wann ist die Hauterscheinung erstmalig aufgetreten? Was war davor (gab es irgendwelche anderen Erkrankungen, die vorher verschwanden oder entstanden)?
3. Durch welche Einflüsse wurde oder wird die Hauterscheinung ausgelöst: z.B. Nahrungsmittel, Sport, Schwitzen, emotionale Ereignisse wie Kummer, Ekel, Trauer, Stress etc.?
4. Wo genau ist die Hauterscheinung?
5. Wie sieht ihre Hauterscheinung aus? Farbe, Form, Größe, weich/hart, krustig, schuppig, rissig, einzeln oder mehrere Stellen, zusammenfließend, abgegrenzt etc.?
6. Wie fühlt sich die Hauterscheinung an? Z.B. Jucken, Brennen, Stechen, Pulsieren, Beißen, Reißen, Spannen, Prickeln, wie wund oder wie roh, berührungsempfindlich, gefühllos etc.?
7. Sondert die Hauterscheinung etwas ab? Farbe der Absonderung, Geruch, Konsistenz (z.B. klebrig, wässrig, ätzend, wundmachend, brennend etc.?)
8. Wenn Sie einen Juckreiz haben, beschreiben Sie diesen genauer: z.B. ein stechendes, brennendes, wollüstiges, beißendes, kitzelndes, kribbelndes etc. Jucken?
9. Kratzen oder reiben Sie die betroffenen Stellen? Wenn Sie das bisher noch nicht gemacht haben und die Hauterscheinung das erlaubt, probieren Sie es und achten Sie dann genau darauf, wie sich die Stelle kurz nach dem Kratzen anfühlt: ist der Juckreiz kurz nach dem Kratzen weniger, mehr oder unverändert? Juckt es nach dem Kratzen an einer anderen Stelle? Empfinden Sie nach dem Kratzen ein Brennen, ein Beißen, einen Schmerz, ein Stechen, eine Wundtheit, ein Taubheitsgefühl etc.?

10. Was geschieht sichtbar mit der Hauterscheinung nach dem Kratzen? Nässt sie, blutet sie, bildet sie Blasen, Flecken, Knötchen, Hautverdickungen, Quaddeln, eine Rötung, eine Schwellung etc.?
  
11. Was ist angenehm oder unangenehm für Ihre Hauterscheinung? z.B. frische Luft, Kälte, Wärme, kalte, warme oder gar heiße Anwendungen, Berührung, Druck, Reiben, Kratzen, Einhüllen, Abdecken, Bewegung, Ruhe, Sport, Schwitzen, Ablenkung, Schlaf, Bettwärme, in-Ruhe-lassen, Sonne, Wasserkontakt, Meerwasser, Wettereinflüsse etc.?
  
12. Gibt es Zeiten, in denen sich die Hauterscheinung bessert oder verschlechtert? Tageszeiten, Jahreszeiten etc.
  
13. Ist zeitgleich mit den Hauterscheinungen noch etwas anderes bei Ihnen aufgetreten oder verändert?
  
14. Wie geht es Ihnen emotional mit ihrer Haut? Wenn sie juckt, schmerzt, oder auch durch das Aussehen der Haut? Wollen Sie dann lieber alleine sein, suchen Sie eher Gesellschaft, sind sie dann eher gereizt, schlecht gelaunt, verzweifelt, ängstlich etc.?
  
15. Was haben Sie bislang gegen ihre Hauterscheinung unternommen? Schulmedizinisch, naturheilkundlich, Hausmittel, diätetisch etc.? Mit welchen Ergebnissen?